

Methodik: Regieposition 1 individuell / Markus Imboden

Die Regie ist, abgesehen von handwerklichen Aspekten, vor allem geprägt durch eine künstlerische und individuelle inhaltlichen Haltung.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm

Nummer und Typ	BFI.Me-MFI.ICL03_07.17H.BFI.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Methodik: Regieposition 1 individuell / Markus Imboden
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Markus Imboden
Zeit	Di 17. Oktober 2017 bis Fr 20. Oktober 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 13
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film / Profil Regie Spielfilm (Pflicht) Master Film / übrige Profile (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	- Wahrnehmung und Analyse von individuellen Regiepositionen. - Diskussion der jeweiligen (sichtbaren) künstlerischen und inhaltlichen Haltung. - Erproben eigener Ansätze der Regieführung. - Entwickeln individueller Verhältnisse: Regie zu Drehbuch/Stoff, Regie zum Schauspiel, Regie zu den filmgestalterischen Head-Funktionen. - Fragestellungen zu Autorenschaft, Stilistik und Produktionsformen.
Inhalte	- Der Dozent bringt anhand eigener Arbeitsbeispiele seine persönliche Position in den Diskurs ein. - Übungen: Aufgrund spezifischer aus dem Material und der Diskussion abgeleiteter Fragenstellungen entwickeln die Studierenden persönliche inszenatorische Lösungen, die sie wiederum der Diskussion aussetzen.
Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz; aktive Teilnahme.
Termine	Dienstag, 17.10. – Freitag, 20.10.2017 Vor dem Seminar werden ein, zwei Drehbücher abgegeben. Diese sind vor dem Seminar zu lesen.
Dauer	4 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden